



# Tieschener Franziskusbote

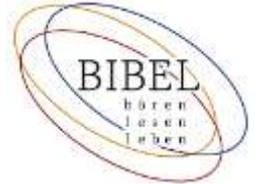


<https://tieschen.graz-seckau.at>

13. 11. 2022 – 20. 11. 2022



## Zum Vertiefen



33. Sonntag im Jahreskreis

### 1. Lesung (Mal 3,19-20b)

Seht, der Tag kommt, er brennt wie ein Ofen:

Da werden alle Überheblichen und alle Frevler zu Spreu und der Tag, der kommt, wird sie verbrennen, spricht der HERR der Heerscharen. Weder Wurzel noch Zweig wird ihnen dann bleiben.

Für euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen und ihre Flügel bringen Heilung.

### 2. Lesung (2 Thess 3,7-12)

Schwestern und Brüder!

Ihr selbst wisst, wie man uns nachahmen soll. Wir haben bei euch kein unordentliches Leben geführt und bei niemandem unser Brot umsonst gegessen; wir haben uns gemüht und geplagt, Tag und Nacht haben wir gearbeitet, um keinem von euch zur Last zu fallen.

Nicht als hätten wir keinen Anspruch auf Unterhalt; wir wollten euch aber ein Beispiel geben, damit ihr uns nachahmen könnt. Denn als wir bei euch waren, haben wir euch geboten: Wer nicht arbeiten will, soll auch nicht essen. Wir hören aber, dass einige von euch ein unordentliches Leben führen und alles Mögliche treiben, nur nicht arbeiten.

Diesen gebieten wir und wir ermahnen sie in Jesus Christus, dem Herrn, in Ruhe ihrer Arbeit nachzugehen und ihr eigenes Brot zu essen.

### Evangelium (Lk 21,5-19)

In jener Zeit, als einige darüber sprachen, dass der Tempel mit schön bearbeiteten Steinen und Weihegeschenken geschmückt sei, sagte Jesus:

Es werden Tage kommen, an denen von allem, was ihr hier seht, kein Stein auf dem andern bleibt, der nicht niedergerissen wird.

Sie fragten ihn: Meister, wann wird das geschehen und was ist das Zeichen, dass dies geschehen soll? Er antwortete: Gebt Acht, dass man euch nicht irreführt! Denn viele werden unter meinem Namen auftreten und sagen: Ich bin es! und: Die Zeit ist da. - Lauft ihnen nicht nach!

Wenn ihr von Kriegen und Unruhen hört, lasst euch nicht erschrecken! Denn das muss als Erstes geschehen; aber das Ende kommt noch nicht sofort.

Dann sagte er zu ihnen: Volk wird sich gegen Volk und Reich gegen Reich erheben. Es wird gewaltige Erdbeben und an vielen Orten Seuchen und Hungersnöte geben; schreckliche Dinge werden geschehen und am Himmel wird man gewaltige Zeichen sehen.

Aber bevor das alles geschieht, wird man Hand an euch legen und euch verfolgen. Man wird euch den Synagogen und den Gefängnissen ausliefern, vor Könige und Statthalter bringen um meines Namens willen. Dann werdet ihr Zeugnis ablegen können.

Nehmt euch also zu Herzen, nicht schon im Voraus für eure Verteidigung zu sorgen; denn ich werde euch die Worte und die Weisheit eingeben, sodass alle eure Gegner nicht dagegen ankommen und nichts dagegen sagen können. Sogar eure Eltern und Geschwister, eure Verwandten und Freunde werden euch ausliefern und manche von euch wird man töten.

Und ihr werdet um meines Namens willen von allen gehasst werden. Und doch wird euch kein Haar gekrümmt werden. Wenn ihr standhaft bleibt, werdet ihr das Leben gewinnen.



### **Nicht Endzeit, sondern Zeit der Veränderung**

Kein Stein wird auf dem anderen bleiben. Wenn wir die dramatischen Umbrüche in der Gesellschaft in den Blick nehmen oder die warnenden Appelle bei der Welt-Klimakonferenz in Ägypten hören, dann bekommen diese Worte Jesu eine beängstigende Aktualität. Er bezieht sie auf den kunstvoll errichteten Tempel, das prächtige Haus Gottes, dessen Zerstörung zur Zeit der Abfassung des Evangeliums eine gerade erst leidvoll erlebte Realität war.

Er deutet eine aktuelle Krisenerfahrung so, dass er zwar ihre Dramatik nicht entschärft, sie nicht verharmlost oder darüber hinwegtröstet, ihr aber dennoch eine Perspektive der Hoffnung entgegensetzt. Wir sollen sie nicht als Vorboten für das Ende der Welt betrachten, sondern als Signal, dass eine Veränderung nötig ist, als einen Impuls, dem Leben eine neue Richtung zu geben. Starre Systeme – wie der aus Steinen gefügte Tempel – werden daran zerbrechen, und jede Veränderung geht auch mit Konflikten, Erschütterungen und Verteilungskämpfen

einander. Die einen sehen das Potenzial des Neuen, den Zuwachs an Lebensqualität, den eine Veränderung bringen kann, während für andere das Festhalten am gewohnten Lebensstil alternativlos ist und sie die Botschaft der Krise nicht wahrnehmen.

Auch die Kirche stützt sich auf kostbare Kathedralen und altherwürdige Institutionen. Auch in ihr bleibt kein Stein auf dem anderen. Immerhin ist der Fels, auf dem sie erbaut ist, ein Mensch – der Apostel Petrus – und ihr Schlussstein Jesus Christus. Sie ist aus lebendigen Steinen errichtet, und Leben bedeutet immer Veränderung.

**Gedanken zum Evangelium**  
[www.sonntagsblatt.at/eineminute](http://www.sonntagsblatt.at/eineminute)

*Alfred Jokesch*

**Caritas & Du**  
Wir helfen. ... dir ? !  
„Zualousn... und mehr“



**Herzliche Einladung**  
zum Infoabend für einen Besuchsdienst  
in unserer Region

Mi, 23. November 19:00 Uhr  
Gemeindezentrum Halbenrain

**Wir freuen uns auf Sie!**

Haben Sie Interesse, anderen Menschen ein Stück Ihrer Zeit zu schenken? Oder möchten Sie selbst gerne besucht werden?

Wir freuen uns über Interessierte, die gerne mit anderen Menschen in direktem Kontakt sind.

Und: Wir suchen Freiwillige, die Zeit haben für „Zualousn ...und mehr“  
Kommen Sie zum unverbindlichen Infoabend, wir freuen uns auf Sie!

Ingrid Fischer-Reisacher, Andrea Hasenhöttl-Poich, Elisabeth Pot, Elisabeth Scheuchel, Anneliese Walch (Halbenrain) und Christine Engelmann, Anna Gregorian (Caritas)

Rückfragen bei Elisabeth Pot: Tel 0664 738 459 33

### Mitteilung der Friedhofsverwaltung:

Aufgrund der geänderten Marktbedingungen und der Kostensteigerungen wurde in dieser Woche am Friedhof in Tieschen der Kerzenautomat umgestellt - **es gibt jetzt nur mehr Motivkerzen zum Preis von 2,- € (bitte ausschließlich eine 2,- € Münze verwenden, keine 1,- € oder 50 Cent)** - wir bitten um Beachtung!



**Impressum:** Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 60 Stück; Datenschutzhinweis:  
[www.bischofs-konferenz.at/datenschutz](http://www.bischofs-konferenz.at/datenschutz)

KATHOLISCHE  
KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach draufklicken oder QR Code scannen:  
<https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote>



# AUS DER PFARRKANZLEI

## Gottesdienste vom 13. 11. 2022 – 20. 11. 2022

### Sonntag, 13. November:

33. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

**08.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier** – für † Theresia Benedikt, † Eltern und Geschwister; für † Mutter Anna Ruß (JHM) und † Vater August Ruß;

Nach dem Gottesdienst wird die **Elisabethsammlung für die Caritas** durchgeführt.

**10.00 Uhr: Kinder- und Familienmesse - Hl. Messe** in der Pfarrkirche in Straden;

**18.00 Uhr: Monatswallfahrt - Lichterprozession** - in Straden;

**18.30 Uhr: Hl. Messe** in der Pfarrkirche in Straden – mitgestaltet vom **Singkreis Stainz**;

### Montag, 14. November:

**18.30 Uhr: Gebet für den Frieden in der Ukraine** in der **Seitenkapelle/Pfarrkirche**;

### Dienstag, 15. November:

**18.30 Uhr: Hl. Messe** in der Pfarrkirche in Straden;

### Donnerstag, 17. November:

**17.00 Uhr: Sprechstunde** mit Pfarrer Mag. Johannes Lang;

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

**18.30 Uhr: Hl. Messe** für † Maria und Franz Weiß; für † Juliane (JHM) und Franz Bernhard (JHM);

**19.00 Uhr: Sitzung des Wirtschaftsrates** im Pfarrsaal;

### Freitag, 18. November:

15.00 Uhr: **Anbetungsstunde**;

### Samstag, 19. November:

**09.00 Uhr – 17.00 Uhr: Klausur der Pfarrgemeinderäte von Dietersdorf-Straden und Tieschen** im Bildungshaus Schloß Seggau;

**18.30 Uhr: Cäcilienmesse - Hl. Messe** in der Pfarrkirche in Straden, musikalisch mitgestaltet von der **Marktmusikkapelle Straden**;

### Sonntag, 20. November:

Christkönigssonntag - Anbetungstag

08.00 Uhr: Anbetung vor dem Allerheiligsten;

**08.30 Uhr: Anbetungstag - Hl. Messe** – für † Theresia Benedikt, † Eltern und Geschwister; für † Mutter Maria Graupp zum Geburtstag und zur Danksagung für 35 schöne Ehejahre;

**anschließend Anbetung vor dem Allerheiligsten**;

**10.00 Uhr: Firmstart - Hl. Messe** in der **Pfarrkirche** in Straden, musikalisch mitgestaltet von der **Pfarrband**;

### Ewiges Licht

vom 13. 11. 2022 – 20. 11. 2022:

für † Theresia Benedikt, † Eltern und Geschwister; für † Juliane und Franz Bernhard;



### Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

**Dienstag** Kanzleistunden von 9.00 – 11.00 Uhr

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe in der Pfarrkanzlei in Tieschen;

Mail: [tieschen@graz-seckau.at](mailto:tieschen@graz-seckau.at)

Adresse: 8355 Tieschen 13

### Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes Lang steht jeweils am 2.

**Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr** für ein Gespräch zur Verfügung.

### Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes Lang, 0676-8742-6610

Pfarrsekretär Josef Lackner, 0664-9929258

Wirtschaftsrat Franz Treichler, 0676-8742-6524